

SEEBLICK

I KW 09, 27.02.2009 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Behörden & Parteien

Wer soll das bezahlen?

Der Romanshorner Fasnachtsgottesdienst zieht die Menschen in Massen an: Auch an diesem Sonntag waren sie begeistert von der «Näbelhörner-Musik» und den eindrücklichen Worten der Gemeindeleiterin Gabi Zimmermann.

Applaus für die Predigt

Mit dem Bibelwort «Gebt dem Kaiser, was ihm zukommt, und Gott, was ihm gehört», im Hintergrund stellte Gemeindeleiterin Gabi Zimmermann das Geld ins Zentrum der Predigt. Dabei wurden die örtlichen Kirchenpräsidenten genauso wenig geschont wie die zu erwartenden Pfarrefusionen oder die Kirchen insgesamt: «Wenn die evangelische Kirche gar keine sein soll, ist das doch so, wie wenn Kamele und Esel keine Tiere sind. Ist Kirchenmarketing dann effizient, wenn die Kirchgänger darauf hingewiesen werden, dass es da noch einen richtigen Pfarrer hat? Und im übrigen habt ihr es alle in der Hand, mit der Kirchensteuer: Je öfter ihr kommt, umso billiger wird es.»

Das Geld spielte dann im weiteren Verlauf ihrer eindrücklich-witzigen Ansprache eine gewichtige Rolle. Nach der Angst vor dem schwarzen Loch durch den Teilchenbeschleuniger, sei es sehr wohl eingetreten, das «Finanzloch». Darum werde im «Wöschhüsli» beim Hotel Schloss wohl Geld gewaschen,

Franken genauso wie Dollar. An den Pfarrhäusern seien jetzt neue Zeichen der Bettler auszumachen: «Das UBS-Emblem weist darauf hin «Hier gibts Boni» und das Schwein im St.Johannes-Logo sagt »Achtung Saustall«. Gefragt seien jetzt die Politiker, vielleicht der «neue Bund der Parteifreien» (beispielsweise im Romanshorner Gemeinderat).

«Letztlich kann man nicht alles kaufen. Lasst euch auch mal was entgehen. Denn wichtig ist das Leben und das gehört Gott!»

Gegen Ende des Gottesdienstes gab der Romanshorner Verseschmied Christoph Suter in der Gestalt des Petrus seine Gedanken zum Besten: In seinen, wohltuend gereimten Worten bekamen vor allem Romanshorner Persönlichkeiten einen Spiegel vorgehalten, über ihre Tätigkeiten und Aktivitäten in der Öffentlichkeit: Ausgetretene wie Hineingewählte, Lehrende wie Lernende, Ernsthaftige wie Humorvolle. ●

Markus Bösch



Bewegende Musik: Die «RomisNäbelhörner» gehören zum Romanshorner Fasnachtsgottesdienst wie die spitzen und ernsthaften Bemerkungen der Gemeindeleiterin.

Mode, in der frau denken kann

Bahnhofstrasse 5
8590 Romanshorn
Tel. 079 483 87 48
www.femme-suisse.ch



● Einführungsrabatt 10%

Freitag, 27. Febr. 10.00–18.00 h
Samstag, 28. Febr. 10.00–16.00 h

B9 Dalmei
Bahnhofstrasse 9 • Romanshorn

Es ist uns ein Vergnügen, Sie mit Top-Marken bekleiden zu dürfen.

Ihr DALMEI-TEAM

TAIFUN

GIN TONIC
THE TASTE OF CLASSIC

gardeur

ANGELS

fashionbiz® - Massmode
Die Adresse für exklusive Fest- und Hochzeitsmode «Uomo & Donna»

Sonnenring 3 | R'horn | T 071 450 03 14



www.fashionbiz.ch



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50



SEEBLICK
Antliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

**Inserieren
statt demonstrieren.**

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salsmäch.

Weitere Infos
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

- Als alleinstehende 60-jährige Frau suche ich seriösen Kontakt zu alleinstehender Person oder Familienanschluss evtl. für gelegentliche Abendessen und oder für Kinderaufsicht.
Telefon 076 440 70 33 •

SEEBLICK
Antliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn



Feuer für Ihren Verkauf.

Nur mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salsmäch.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



Alleestrasse 44, 8590 Romanshorn



Einladung zum Neuheiten-Apéro

Freitag, 27. Februar, 13.30 bis 18.30 Uhr
Samstag, 28. Februar, 9.00 bis 14.00 Uhr

Bei Ihrem Einkauf erhalten Sie an diesen beiden Tagen **10% Rabatt!**

Wir zeigen Ihnen die neusten Trends des kommenden Frühlings.



Patrick Lohri, Agenturleiter

Vorsorge und Lebensversicherungen werden immer wichtiger. Als Versicherungsberater der Mobiliar bin ich auch dafür Ihr kompetenter Partner.

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Romanshorn
Bahnhofstrasse 17, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 79 70
E-Mail: patrick.lohri@mobi.ch

Landi
OBERTHURGAU AG
Bahnhofstr. 38
9315 Neukirch
Telefon 071 477 1626

Bei uns spüren Sie den Frühling!!

Primeli, Tulpen, Narzissen, Hyazinthen
z. B. Primeli 10er Set für **Fr. 9.50**
(95 Rp./Stk)

Bauverlauf auf www.landioberthurgau.ch !!!!!!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr LANDI-Team

LANDI...
angenehm
anders!

PRIMARSCHUL GEMEINDE ROMANSHORN

Stille Wahl der Rechnungsprüfungskommission

Innert der vorgesehenen Frist wurde der Primarschulbehörde ein Vorschlag mit der notwendigen Anzahl der Mitglieder eingereicht:

- Ueli Aebersold, Alte Landstrasse 27
- Peter von Moos, Sonnmattstrasse 35
- Roland Schneeberger, Grundstrasse 2
- Andreas Szalatnay, Bachweg 5a
- Fabienne Tobler Müggler, Säntisstrasse 7

Gestützt auf § 37, Absatz 2 des kantonalen Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen sowie auf § 25 der Gemeindeordnung der Primarschulgemeinde Romanshorn hat die Primarschulbehörde die vorerwähnten Mitbürger für die Amtsdauer 2009–2013 als gewählt erklärt.

Gegen diese Wahl kann innert 3 Tagen von der Publikation an gerechnet, beim Departement für Erziehung und Kultur des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld, Einsprache erhoben werden.

Romanshorn, 17. Februar 2009

Die Primarschulbehörde

GEMEINDE ROMANSHORN

SPRECHSTUNDE ENERGIE

Donnerstag, 12. März 2009
im kleinen Saal, Restaurant Bodan, Romanshorn

- 16.30 Uhr für Installateure und Haustechnikplaner**
- 19.30 Uhr für Bauherren und Hauseigentümer**

Der Informationsanlass wird durch die Energieberatungsstelle Region Amriswil und die Bauverwaltung Romanshorn organisiert. Vertreter von Kanton und Gemeinde informieren über das kantonale und kommunale Förderprogramm 2009.

Im Weiteren wird über Solaranlagen, Speichersysteme und Wärmepumpen orientiert und Sie erhalten Informationen zu dem Bewilligungsverfahren.

Im Anschluss an die Informationsveranstaltung offeriert die Gemeinde einen Apéro. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Energieberatungsstelle Region Amriswil und Bauverwaltung Romanshorn

Parkplatzbewirtschaftung SEE BAD

Ab Frühjahr 09 werden die Parkplätze SEE BAD, Minigolf, Kanuclub und Surfwiese bewirtschaftet. Die Bauarbeiten stehen vor dem Abschluss. Sobald es die Witterung zulässt, wird der Parkplatz bei der Minigolfanlage fertig gestellt werden. Der Gemeinderat hat für die neu bewirtschafteten Bereiche die Gebührenregelung festgelegt. SEE BAD-Besucher mit einem Saisonabo profitieren von vergünstigten Parkkarten.

Grundsätzlich werden bei der Parkplatzbewirtschaftung die gleichen Tarife angewendet wie auf anderen öffentlichen Parkplätzen der Gemeinde. Für die SEE BAD-Besucher mit Saisonabos, für die Vereinsmitglieder von Vereinen im Bereich der neu bewirtschafteten Parkplätze sowie für Anwohner und MitarbeiterInnen von angrenzenden Unternehmen werden Parkkarten zu speziellen Konditionen angeboten. Die Gebührenregelung bzw. die Bewirtschaftungsgrundsätze wurden mit den Vereinen, welche in den betroffenen Gebieten aktiv sind, im Frühling 2008 vorbesprochen und Mitte Februar dieses Jahres kommuniziert (Minigolfclub, Schwimmclub, SLRG, Tennisclub, Fischereiverein und Kanuclub). Dabei wurde auch festgelegt, dass nach einer einjährigen Testphase mit den Vereinsvertretern zusammen eine Bestandesaufnahme erfolgt.

Gebührenregelung

Bewirtschaftete Bereiche

- Parkplatz SEE BAD Minigolf
- Parkplatz SEE BAD SBB
- Parkplatz Kanuclub / Surfwiese

Tarife (Anwendung des gültigen Gebührentarifs der Gemeinde Romanshorn) Kostenpflichtige Zeit: täglich 07.00 – 18.00 Uhr

- 2 Stunden Fr. 1.–; 3 Stunden Fr. 2.–; 4 Stunden Fr. 3.–; 5 Stunden Fr. 4.–; 1 Tag Fr. 5.–
- SEE BAD-Besucher können zusammen mit dem Saisonabo eine Saisonparkkarte für Fr. 45.– erwerben. Gültigkeit: 1. Mai bis 30. September. Die Parkkarte kann mit maximal zwei Nummernschildern aus demselben Haushalt versehen werden.

Parkkarten für Privatpersonen

- Privatpersonen (wie auch z.B. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von angrenzenden Unternehmen) können Parkkarten zu folgenden Konditionen erwerben: Monatskarte Fr. 50.–, Halbjahreskarte Fr. 250.–, Jahreskarte Fr. 400.–.

Parkkarten für Mitglieder der folgenden Vereine: Minigolfclub, Schwimmclub, SLRG, Tennisclub, Fischereiverein und Kanuclub

- Vereinsmitglieder dieser Vereine können eine vergünstigte Saisonparkkarte beziehen. Gültigkeit: 1. März bis 31. Oktober. Preis pauschal Fr. 70.–.
- Die betroffenen Vereine können auch für spezielle Anlässe oder Turniere für die OK-Mitglieder jeweils maximal fünf befristete Parkkarten bei der Gemeindekanzlei beziehen.

Besonderes

- Für sämtliche Nutzer können keine Parkfelder fest reserviert werden. Die Nutzung erfolgt nach Verfügbarkeit und es besteht kein Anspruch auf Ersatzparkplätze.
- Es handelt sich um eine einjährige Testphase. Im Februar 2010 werden die Bewirtschaftungsgrundsätze definitiv festgelegt. ●

Gemeindekanzlei



Behörden & Parteien

Wer soll das bezahlen?	1
Parkplatzbewirtschaftung.....	3
SVP-Stamm	5
Gottesdienst zur Fastenzeit 2009.....	5
Begeisterung für neuen Saal geweckt	5

Kultur & Freizeit

Erfolg für U17-Eishockey-Spieler	5
Friday Night Konzert	5
La Classe – entre les murs.....	6
Fasnachtsparty.....	6
Missglückter Saisonbeginn.....	6
MYTHA New Edition mit Betty Legler ..	7
Museumsgesellschaft dankt herzlich...	7
Bäume, Dichter, Jahreszeiten	8
In der Verlängerung verloren	8
Auf Medaillenjagd	8
Auf der Strasse des Erfolgs.....	9
Umstrukturierung Wasserball	9
Antrinkete in der «Hütte»	10
Räume für vieles.....	10

Wirtschaft

Milch und neue Kuschelgarne.....	12
Fashionbiz	12
Durch Finanzoptimierung Geld sparen	13

Schule

Papierberge eingespart	10
Geheimnis gelüftet	10
Schwierige Situationen	11
Das Pestalozzischulhaus	11
Wichtige Integrationsarbeit gewürdigt .	12

Gesundheit & Soziales

News aus dem Jugendtreff.....	13
Abschlussrechnung der Pro Juventute.....	13
Joggen.....	13
Schüssler-Salze – Naturmedizin für alle	14

Marktplatz

Romanshorner Agenda.....	15
Beginn Wochenmarkt	15
Romanshorner Lenz.....	15

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten

Bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@strobele.ch

Neu - grosszügig - attraktiv

Zu verkaufen in **Romanshorn/TG**, an bevorzugter Wohnlage, moderne **5 1/2-Zi.-Attikawohnung** 152.5 m2 BGF, Wohn-/Essbereich mit Plattenboden, schöne Küche, Bad/Du/WC, Du/WC, alle Zimmer mit Ausgang auf 118 m2 grosse Terrasse, Lift direkt in die Wohnung, eigener Wasch-/Hobbyraum, etc.

VB Fr. 675'000.-

Tiefgarageplatz Fr. 28'000.-

E-Mail: infotg@thoma-immo.ch
Internet: www.thoma-immo.ch



THOMA
Immobilien Treuhand AG

THOMA Amriswil 071 411 37 11

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Faszinierende Artoz-Papiere

Geben guten Ideen Form und Ausdruck.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger



Vertrauen.

Wünschen Sie sich mehr Zeit für die angenehmen Dinge des Lebens? Und die Sicherheit, Ihr Geld in guten Händen zu wissen? Die Verwaltung Ihres Vermögens ist Vertrauenssache. Wir entwerfen mit Ihnen einen individuellen Anlagevorschlag.

Rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch.

Telefon 0848 111 444

www.tkb.ch

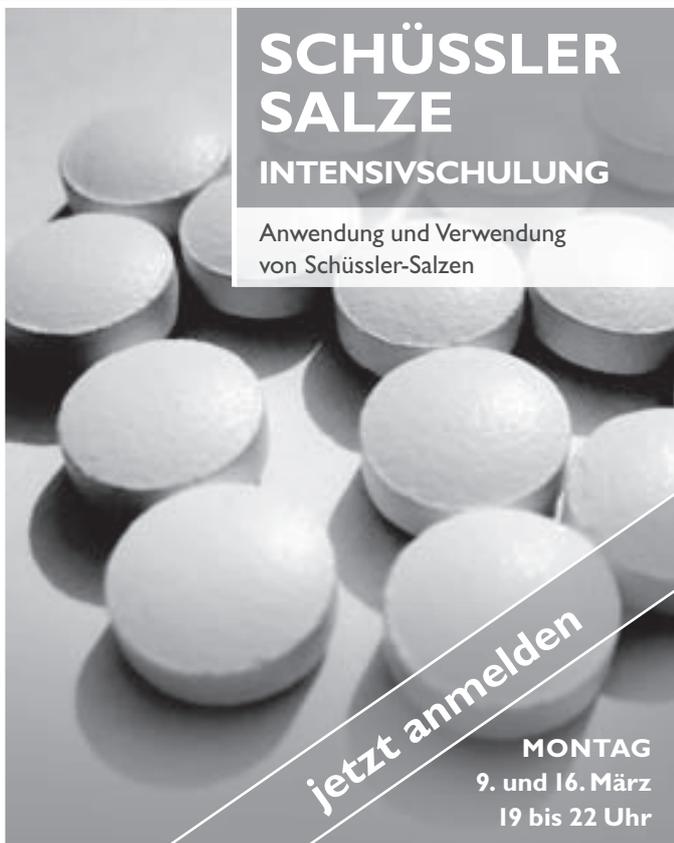


**Thurgauer
Kantonalbank**

Gemeinsam wachsen.

**SCHÜSSLER
SALZE**
INTENSIVSCHULUNG

Anwendung und Verwendung
von Schüssler-Salzen



jetzt anmelden

MONTAG
9. und 16. März
19 bis 22 Uhr

Fr. 90.-

dropa
DROGERIE

Filiale Romanshorn
Einkaufszentrum Hubzelg, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 46
dropa.romanshorn@dropa.ch

Spezielles Angebot

Soft-Fondue-Mischung

(von Käser Ernst Buff, Heldswil)

für 2 Personen	CHF	12.-
für 3 Personen	CHF	18.-
für 4 Personen	CHF	24.-

dazu unser Weisswein-Angebot:

«Heurtebise» La Côte
75 cl / CHF 6.90 (Abholpreis)

MÖHL
GETRÄNKE-CENTER

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG
9320 Arbon, Telefon 071 447 40 74

Behörden & Parteien

SVP – Stamm

Am kommenden Donnerstag, 05. März 2009, ab 20.00 Uhr, findet im EZO unser Stamm statt.

Wir freuen uns auf interessante Gespräche. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. ●

Heinz Wenger,
Präsident SVP Region Romanshorn

Gottesdienst zur Fastenzeit 2009

Mit dem Aschermittwoch beginnt die 40tägige Fastenzeit. Die Kath. und Evang. Kirche laden am kommenden Sonntag, 1. März um 10.15 Uhr zu einem gemeinsamen Familien-Gottesdienst in die Katholische Kirche St. Johannes ein. Erwachsene und Kinder sind herzlich willkommen. Wir beginnen und beenden den Gottesdienst gemeinsam, dazwischen erwartet die Kinder eine Extra-Aufgabe. Anschliessend sind alle zu einem Aperó ins Pfarreiheim eingeladen. Seit 40 Jahren gibt es eine ökumenische Zusammenarbeit von Fastenopfer (kath.) und Brot für Alle (evang.). Dieses Jahr lautet das Thema der Fastenzeit-Aktion: «Weil das Recht auf Nahrung ein gutes Klima braucht». Die Klimaerwärmung trifft alle, aber nicht alle gleich. Wir möchten im Gottesdienst nach Spuren im Leben suchen: Spuren der Vergangenheit, menschliche Klimaspuren, Spuren der Hoffnung für die Zukunft. ●

Kath. und Evang. Kirchgemeinden

Kultur & Freizeit

Erfolg für U17-Eishockey-Spieler

Reto Schmutz, Spieler des Elite-Novizen-Teams der Pikes EHC Oberthurgau weilte vergangene Woche zusammen mit der Schweizer U-17-Nationalmannschaft an der Jugend-Olympiade in Polen.

Die diesmal von Manuele Celio geführte U-17-Nationalmannschaft erreichte das Finalspiel. Dort unterlag man gegen Favorit Russland nur knapp mit 5:3 Toren und durfte dafür die Silber-Medaille in Empfang nehmen. Die Pikes gratulieren dem Team und natürlich auch insbesondere Reto Schmutz zu diesem tollen Erfolg. ●

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Begeisterung für neuen Saal geweckt

Die präsidentlose Zeit bei der SP Romanshorn soll möglichst schnell beendet werden. Da aus den eigenen Reihen niemand zur Amtsübernahme bereit ist, soll eine öffentliche Ausschreibung mittels Inserat erfolgen. Über die Ausrichtung einer Entschädigung wird der Parteivorstand noch Beschluss fassen. Gemeindeammann Norbert Senn orientierte die SP-Mitglieder über den Planungsstand beim neuen Gemeindesaal und stellte dieses Vorhaben in einen grösseren Zusammenhang. Die Versammlung hiess einen Antrag von Otto Schär bezüglich UBS-Bonuszahlungen einstimmig gut.

Seit dem Wegzug von Dorothee Lemke und deren Rücktritt als Präsidentin steht die SP Romanshorn ohne Führung da. Der Parteivorstand liess an der diesjährigen Jahresversammlung die Möglichkeiten, diesen unbefriedigenden Zustand zu beenden, ausführlich diskutieren. Von einer Fusion mit einer umliegenden SP-Sektion oder gar der Auflösung der Ortspartei wollen die Genossinnen und Genossen nichts wissen. Mehrmalige Nachfragen bei Leuten aus der Mitglieder- und Sympathisantenliste, das Präsidium zu übernehmen, blieben allerdings ohne Ergebnis. Um die Parteiführung wieder gut und kompetent besetzen zu können, wurde der Vorstand beauftragt, eine öffentliche Ausschreibung durchzuführen. Ob das präsidiale Amt bei der SP Romanshorn entschädigt werden soll, wurde dabei von den Mitgliedern als durchaus mögliche Option bezeichnet. Bezüglich Finanzen steht die SP Romanshorn nämlich sehr gut da. Ueli Aebersold wurde als Kassier Décharge erteilt. Ihm wurde überdies für die Übernahme der wichtigen Funktion als Ansprechperson der SP Romanshorn Dank abgestattet.

Zusammenhänge erkennen

In der Folge weckte Gemeindeammann Norbert Senn mit Erfolg eine gewisse Begeisterung für das Gemeindesaalprojekt auf dem Güterschuppenareal. Informationen aus ers-

ter Hand über den Planungsstand mit ansprechenden Visualisierungen des möglichen neuen Saales waren das Eine. Eine andere wichtige Erkenntnis wurde vom Gemeindeoberhaupt dadurch vermittelt, dass in Romanshorn und speziell im Gebiet des Hafenareals verschiedene Entwicklungen mit grossem Potential in Gang gesetzt wurden. Dass diese verschiedenen Projekte miteinander verzahnt sind und sich positiv beeinflussen können, war für viele der Anwesenden neu oder noch wenig bekannt. Nach objektiver Würdigung dieser Gesamtschau gibt es fast nur Gründe für die Realisierung eines neuen Saals auf prominentem Bauplatz. «Schlussendlich wird sich die Romanshorner Bevölkerung aber entscheiden müssen, ob sie sich diese Investition leistet oder nicht», meinte Norbert Senn abschliessend. Mit Befriedigung nahmen die Anwesenden zur Kenntnis, dass von privater wie öffentlicher Seite schon konkrete Entwicklungsschritte unternommen und Realisierungen schon umgesetzt wurden oder kurz bevorstehen. Die Zeit der blossen Planungen scheint in Romanshorn vorbei zu sein.

Unmut über UBS-Boni

Mit einem schriftlichen Antrag wollte Otto Schär eine Diskussion über die variablen Lohnbestandteile der UBS in Gang setzen. «Es ist eine Schande und nicht akzeptabel, dass den Bankangestellten mit hohem Fixlohn zusätzlich für ihr selbst verursachtes Desaster noch Boni ausbezahlt werden». Für Otto Schär ist die Aussage von Bundesrat Merz und der Finanzmarktaufsicht scharf zu verurteilen, dass Bonuszahlungen von total 2,2 Milliarden Franken für die staatliche Hilfe beanspruchende UBS gerechtfertigt seien. Die Mitglieder der SP Romanshorn schlossen sich dem Antrag, diese Meinungsäusserung der Kantonalpartei zur weiteren politischen Intervention weiterzuleiten, einstimmig an. ●

SP Romanshorn

Kultur & Freizeit

Friday Night Konzert mit dem Jürgen Waidele & Friends Quartett

Popjazz: Freitag, den 27.2.09, Bistro Panem, ab 20.30 Uhr

Vorschau: Freitag, 13. März, Stickerei Jazz Trio featuring, Coraline Richard – Swing Jazz ●

Verein Friday Night Music, A. Gerlach



ALTPAPIERSAMMLUNG

Samstag, 7. März 2009

Verein: Kanuclub

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 08.00 Uhr** und **gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen. So helfen Sie mit, dass die Fahrzeuge die Gebiete nicht mehrmals abfahren müssen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Waschmittel-Trommeln, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung. Diese Abfälle sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

Für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer: 071 463 37 27

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN



BAUGESUCHE

Bauherrschaft: Maurer Edwin, Bachweg 8, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer

Maurer Erika, Bachweg 8, 8590 Romanshorn
Maurer Edwin, Bachweg 8, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Erstellung Parkplätze und Velounterstände

Bauparzelle: Grünmattstrasse 2 + 4, Parzelle Nr. 2016

Bauherrschaft

Rubin Rudolf, Gärtnerei, Schulstrasse 20, 8599 Salmsach

Grundeigentümer

Katholische Kirchgemeinde, Präsidium, Cyrill Bischof, Bahnhofstrasse 40, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Anbau Vordach an bestehendes Treibhaus

Bauparzelle: Schlossbergstrasse, Parzelle Nr. 47

Planaufgabe: vom 27. Februar 2009 bis 18. März 2009
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

LA CLASSE – entre les murs

03./04. März 09 um 20.15 Uhr, Kino Modern, Romanshorn, ab 12 Jahren

François ist Lehrer in einem Vorort von Paris. Die Jugendlichen, die er unterrichtet, sind zwischen 13 und 15. Im Klassenzimmer prallen unterschiedlichste Meinungen und Kulturen aufeinander. François will nicht bloss den Stoffplan durchziehen. Vielmehr möchte er den Jugendlichen auf gleicher Augenhöhe begegnen... «La classe» geht auf die spannende Reise durch die grossen und kleinen Dramen eines Schuljahrs. Regisseur Laurent Cantet erzählt von Lust und Frust des Lehrens und Lernens und behandelt dabei brennende gesellschaftliche Fragen wie diejenige nach Zukunftsperspektiven – und das mit herzerfrischender Ehrlichkeit, mit viel Mut und funkelnendem Humor. (filmcoopi.ch) Für Lehrkräfte steht kostenlos ein pädagogisches Dossier zur Verfügung (nur elektronisch als pdf). Bestellungen an: classe@filmcoopi.ch ●

IG feines Kino, Andrea Röst

Fasnachtsparty

Was machst du am 28. Februar 2009 von 20.00 – 24.00 Uhr?

Wir sind mitten im Fasnachtsfieber und organisieren im Jugendtreff eine Mega Fasnachts-Party für dich. Hast du Lust bei fetziger Musik von unserem DJ und bei coolen Drinks an unserer Fasnachtsbar so richtig auszuflippen? Wenn du maskiert erscheinst bekommst du sogar noch ein Gratisgetränk. Selbstverständlich bist du aber auch ohne Maske herzlich willkommen. Neben der fasnächtlichen Dekoration erwarten dich tolle Überraschungen. Na das ist doch was, wieder einmal etwas los in Romanshorn. Bring deine Freunde und Freundinnen mit oder sind sie vielleicht schon da und du kennst sie nicht weil sie maskiert sind? Diesen Anlass darfst du nicht verpassen. Der Eintritt kostet nur 5 Franken, Essen und Getränke bekommst du zum Selbstkostenpreis. Also, bis dann wir freuen uns auf dich. Das Organisationsteam vom Jugendtreff und der Jugendkommission Romanshorn. ●

Jugendtreff und Jugendkommission

Missglückter Saisonbeginn

Im Hallenbad Geiselweid verlor die NLB Mannschaft der Wasserballabteilung TriStar ihr erstes Spiel der neuen Saison gegen den SC Winterthur mit 8:12. Zu diesem Resultat führten verschiedene Faktoren.

In der Defensive hatte man grosse Mühe mit dem neuen tschechischen Centerspieler der Winterthurer, der selbst fünf Tore schoss und viele Strafen auf Seiten von TriStar provozierte. Zum andren fehlte in der Offensive die Durchschlagskraft, man provozierte zu wenig Strafen und hatte kaum zwingende Torchancen. Wenn man sich solche Chancen erarbeitet hatte, liessen die Spieler sie zum Teil kläglich aus. Dies führte zu einfachen Gegenstosstreffern zu Gunsten der Winterthurer. Vor allem im 2. Viertel wurde man überrollt, die restlichen Viertel konnte man ausgeglichen gestalten. Jetzt bleibt bis zum 11. April Zeit um zu trainieren um dann gegen die 2. Mannschaft aus Kreuzlingen den ersten Sieg einzufahren. ●

NLB Wasserballer

MYTHA New Edition mit Betty Legler



Mit einem speziellen musikalischen Leckerbissen beschliesst die «klangreich»-Konzertreihe ihre Saison. Am Sonntag, dem 1. März wird in der Alten Kirche Romanshorn die legendäre Sängerin Betty Legler zusammen mit dem Alphornquartett MYTHA zu hören sein.

Seit den Achtzigerjahren zählt die Glarnerin Betty Legler als Singer-Songwriterin zu den prägenden Figuren der Schweizer Musikszene. Ihr erstes Album, das 1981 erschien, erreichte bereits Gold-Status. Nach einer längeren Auszeit kehrte vor etwa fünf Jahren eine «neue» Betty Legler mit überraschenden, kreativen Projekten auf die Bühne zurück. Angeregt durch ihre Tochter erarbeitete Betty Legler Programme für Kinder. Sie begann sich intensiv mit alten Sagen und Geschichten zu beschäftigen und Singtraditionen und -techniken verschiedener Kulturen erweiterten ihr gesangliches Spektrum. Betty Legler singt heute überraschend facettenreich und nuanciert, aber immer noch erdig, authentisch und direkt. In diese Zeit fällt auch die Begegnung mit Hans Kennel, dem grossartigen Jazztrompeter, der seit über zwanzig Jahren die Alphorn- und Bücheltradition der Innerschweiz erkundet. Hans Kennel gehört mit seinem Alphornquartett MYTHA zu den wichtigen Leitfiguren einer erneuerten, selbstbewussten Volksmusik, die aktuell immer populärer wird.

Die unterschiedlichen Erfahrungen und Einflüsse aus Jazz, Pop und Volksmusik verbinden

MYTHA und Betty Legler zu einer vertraut und dennoch ungewohnt wirkenden alpinen Weltmusik. Hans Kennel hat im Lauf der Jahre die Möglichkeiten des mehrstimmigen Zusammenspiels auf Alphörnern systematisch erweitert. Seine Arrangements, die raffiniert mit den Möglichkeiten verschieden gestimmter Alphörner spielen, sprengen die Grenzen des traditionellen Alphornspiels auf verblüffende Weise. Neben Eigenkompositionen von Betty Legler und Hans Kennel gehören auch überlieferte Geschichten und Melodien zum Repertoire, deren zeitlose Schönheit und Wahrheit immer wieder neu berührt.

**Sonntag, 1. März, 17 Uhr
Klangreich Alte Kirche Romanshorn
MYTHA New Edition feat. Betty Legler
Betty Legler, voc, piano, acc
Hans Kennel, alphorn, büchel
Marcel Huonder, alphorn, büchel
Philipp Powell, alphorn
Marc Unternährer, alphorn**

Eintritte: Fr. 35.– / GLM Fr. 30.–
Jugendliche bis 16 Jahre frei

Infos & Reservation:
www.klangreich.ch
Telefon: +41 71 463 43 83 (ab 18 Uhr) ●

klangreich, Christian Brühwiler

Museumsgesellschaft dankt herzlich

Seit über einem Jahr ist die Museumsgesellschaft am Planen, Konzepten und bereits Realisieren des neuen Museums im Estrich des alten Zollhaus. Während nächsten Sonntag noch zum letzten Mal die Sonderausstellung über die Bodenseeschiffahrt zu sehen ist (14–17 Uhr – herzlich willkommen!), geht im Hintergrund die Realisierung des Museums emsig weiter. Parallel ist auch schon die nächste Sonderausstellung zum vielfältigen Schuljubiläum der Romanshorer Erziehungsanstalten geplant (Sonderberichterstattung der Schulen im Seeblick), welche im Frühsommer geöffnet sein wird.

Natürlich nützte alles Engagement und die grossen Bemühungen vieler Freiwilligen nichts, ständen nicht auch genügend Finanzen zur Verfügung. Noch immer sucht die Museumsgesellschaft deshalb nach Sponsoren und Gönnern, welche das Projekt mitzutragen helfen. (Jegliche Beträge sind auf unserem Postcheck-Konto 85-1462-4 mit dem Vermerk «Sponsoring» weiterhin herzlich willkommen!)

In den letzten Tagen wurden uns erfreulicherweise nochmals einige Spenden und Sponsorbeiträge zugesagt. Dank diesen hat das aktuelle Spendenbarometer just den Betrag von sFr. 70'000.00 erreicht.



Natürlich sind wir froh, einen solch stolzen Batzen beisammen zu haben, aber wir wissen auch, dass uns noch einige Tausend Franken fehlen. Wir zählen somit weiterhin gerne auf Ihre Grosszügigkeit, möchten uns aber in erster Linie bei all den vielen Gönnern und Sponsoren bedanken, die uns schon beherzt geholfen haben! DANKE! ●

*Christoph Sutter, Präsident der
Museumsgesellschaft Romanshorn*

In der Verlängerung verloren

Obschon die Pikes das erste Playoff-Halbfinal-Spiel gegen den EHC Winterthur unglücklich in der Verlängerung mit 4:5 verloren haben, darf das Team von Mike Richard am kommenden Dienstag hoch erhobenen Hauptes zum Rückspiel nach Winterthur reisen.

Nach einem 0:0 im ersten Drittel gelang den Pikes im Mitteldrittel im Powerplay das Tor zum 1:0. Der EHC Winterthur glied in der

24. Minute 1:1 aus. Es entwickelte sich nun ein äusserst intensives Playoff-Spiel, in welchem beide Mannschaften ein hohes Tempo gingen. In der 29. Minute war es dann Peer, welcher die Hechte mit 2:1 in Führung schoss.

Im letzten Drittel bekamen die Zuschauer dann einen wahren Playoff-Knaller zu sehen. Zwischenzeitlich waren die Pikes mit 4:3 im

Vorsprung. In der letzten Spielminute erhielten die Pikes eine 2-Minuten-Strafe wegen zu vielen Spielern auf dem Eis. Den fälligen Penalty verwandelte E. Geiser zum 4:4. Somit ging es in die Verlängerung.

Nachdem in der Overtime die Pikes jedoch den entscheidenden Schlag verpassten, war es Routinier Ronny Früh, welcher den siegbringenden Treffer für die Eulachstädter erzielte. ●

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Bäume, Dichter, Jahreszeiten

Die Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst (GLM) veranstaltet am Freitag, 6. März 2009 19.00 Uhr eine Lesung in der Aula der Primarschule Romanshorn über Bäume, Dichter, Jahreszeiten. Besinnliche wie heitere Texte werden von Brigitte Löffler, vorgelesen und von Roger Muffler musikalisch unterstützt.

Bäume sind wunderbare Wesen. Dichter haben dies zu allen Zeiten gewusst und gewürdigt. Die in der Lesung vorgestellten Texte, Poesie und Prosa wollen einen Eindruck davon vermitteln und vielleicht auch dazu anregen, die (Baum-)Schönheiten und Besonderheiten in der gewohnten Umgebung wieder aufmerksamer und mit Staunen zu betrachten.

Brigitte Löffler veranstaltete als freie Mitarbeiterin des Museo Herrmann Hesse in Montagnola zahlreiche Lesungen. Seit zwei Jahren lebt sie in Romanshorn.

Roger Muffler, geboren in Dietlikon/ZH, erlernte die Gitarre nach drei Jahren klassischem Unterricht autodidaktisch und mit 22 Jahren schrieb er seine ersten Mundartlieder. Daraus ist seine erste CD («Stammtischphilosoph») entstanden. Mit diesem Programm trat er mehrere Jahre an verschiedenen Orten in der Schweiz auf. Mit «Künstlerleben» befindet er sich gegenwärtig auf Tour. Herr Muffler ist in Romanshorn wohnhaft und ist auch schon im Zollhaus aufgetreten.

Die musikalische Unterstützung dieser Lesung komponierte er spontan mit Frau Löffler zusammen extra für diesen Anlass. Der Eintritt ist frei. ●

GLM, Ernst Markus Büchi

Auf Medaillenjagd

Die Sharks des SC Romanshorn erschwammen sich am Regionalen Jugendcup in Chur das beste Mannschaftsergebnis an diesem Wettkampf seit vielen Jahren.

Am Jugendcup nehmen alle Vereine der Region Ostschweiz teil und es werden alljährlich die schnellsten SchwimmerInnen jedes Jahrgangs (12 Jahre und jünger bis 16 Jahre und der 17- und 18-jährigen) auf der 25-m-Bahn gekürt.

Herausragende Celina Hug

In ihrer Lieblingsdisziplin wuchs Celina Hug (Jg. 97; Romanshorn) förmlich über sich hinaus. Als fünftschnellste ihres Jahrgangs nahm sie das Rennen in Angriff und schwamm von Anfang an ein beherztes Rennen. Sie hielt das Tempo bis zum Schluss durch und schlug in der sensationellen Zeit von 1.22.24 an, was ihr den überraschenden 2. Rang einbrachte. Mit dieser Zeit belegt Celina aktuell den 5. Rang über diese Distanz in der ganzen Schweiz. Ebenfalls über einen zweiten Rang durften sich Manuel Hässig (Jg. 97; Romanshorn) und Bastian Narr (Jg. 96; Romanshorn) nach jeweils hart umkämpften Rennen über 100 m Freistil freuen. Bastian Narr unterbot mit seiner Superzeit von 1.06.87 den bisherigen Clubrekord von Philipp Suter (bei den 13-jährigen) um über 1.5 Sekunden.

Die weiteren Medaillengewinner für den SC Romanshorn sind: Patricia Honegger (Jg. 91; Romanshorn) über 100 Rücken und Brust, Rahel Schildknecht (Jg. 96; Hagenwil) über 100 Brust und 200 Lagen, Roger Weyermann (Jg. 95; Romanshorn) über 100 Delfin und nochmals Bastian Narr über 400 Freistil. Fleissigster Medaillensammler für den SCR an diesem Wettkampf war Manuel Hässig, der neben seiner Silbermedaille noch 4 bronzene Auszeichnungen gewinnen konnte. Angespornt durch die Topleistungen ihrer



KollegInnen erschwammen sich auch Jasmin Züllig (Jg. 95; Uttwil), Denise Sellner (Jg. 95; Erlen) und Desirée Kaufmann (Jg. 93; Romanshorn) bei ihren Starts jeweils persönlich Bestzeiten. Ebenfalls einen sehr positiven Eindruck hinterliessen die jüngsten WettkampfschwimmerInnen der Sharks. Obwohl noch mit ihren älteren KollegInnen in der Kategorie 12 Jahre und jünger gewertet, kämpften sie um jede Sekunde und erschwammen sich ein ums andere Mal Bestzeiten. Flavia Schildknecht (Jg. 98; Hagenwil) und Felix Morlock (Jg. 98; Romanshorn) schwammen dabei am nächsten an die Medaillenränge heran und konnten sich in verschiedenen Disziplinen in den Jahrgangsbestenlisten unter den 10 schnellsten der Schweiz platzieren. Auch Sandra Haltmeier (Jg. 99; Salmsach), Enya Narr (Jg. 99; Romanshorn), Shana Hauri und Sara Strässle (beide Jg. 98; Romanshorn), Larina Schindler und Rebecca Schulze (beide Jg. 98; Salmsach) schwammen einen ausgezeichneten Wettkampf. Sie alle sind das Ergebnis der sehr guten Nachwuchsarbeit in den «Kids»-Gruppen des Schwimmclub Romanshorns und werden bereits im nächsten Jahr um die Medaillen mitschwimmen können. Das Trainer-Team gratuliert allen Schwimmerinnen und Schwimmern zu diesem überzeugenden Auftritt. ●

SCR, Antoinette und Thomas Gerber

Auf der Strasse des Erfolgs

Harmonie hält uns zusammen, Harmonie hält uns vereint – mit Anstimmung dieses Lieds durch den Chorleiter war das Motto der 89. GV des Sängerbunds im Restaurant Landhaus gegeben. Ganz speziell begrüßte Präsident Paul Stark, Ehrenpräsident Bruno Bächler und Dirigent Rolf Schädler, sowie die zahlreich anwesenden Ehrenmitglieder. Mit Elan führte Paul uns durch die Traktandenliste zur Abwicklung der statuarischen Geschäfte.

Rückschau

Erfolgreich setzte sich das vergangene Jahr in der Reihe der neunzigjährigen Vereinsgeschichte. An verschiedenen Anlässen konnten wir mit unserem grossen Liederrepertoire den Zuhörern Freude bereiten. Höhepunkte im 2008 waren der Besuch des Eidgenössischen Gesangsfestes in Weinfelden, das gemeinsame Konzert mit dem Liederkranz Fischbach und die Mitwirkung beim traditionellen Adventskonzert mit dem Musikverein. Mit Peter Locher, Linus Dörig und Werner Zellweger kamen drei neue Sänger in den Sängerbund. 40 Aktivsänger singen zurzeit im Verein mit und somit zählt der Sängerbund zu den grösseren Gesangsvereinen in der Region und im Kanton. Über 16 Jahre nimmt Dirigent Rolf Schädler

den Fahrweg von Appenzell nach Romanshorn im Kauf, um die Sänger im Schwung zu halten. Diese Beständigkeit im Vereinsleben bedeutet zugleich auch unser Markenzeichen.

Ehrungen

35 Jahre singt Paul Aschwanden im Sängerbund mit. Für die grosse Treue und die Ernennung zum Eidgenössischen Veteran erhielt der Geehrte kräftigen Applaus, Dank, Auszeichnung und ein Geschenk. Anerkennung und eine Sängerkürst erhielten die Sänger mit lückenlosem Probenbesuch. Bei den 39 Proben waren Dirigent Rolf Schädler und die Kameraden Hans Huser und Heinz Lendenmann immer dabei. An 38 Proben war Franz Kaufmann anwesend.

Jahresprogramm 2009

Die ersten Anlässe des Jahres 2009 liegen bereits hinter uns. Aus der Vielzahl unserer Tätigkeiten verdienen nachstehende Auftritte besondere Erwähnung. Am ersten Märzsonntag besucht der Sängerbund aus Anlass zum Tag der Kranken die Einwohner im Regionalen Pflegeheim und in der Alterssiedlung Holenstein. Mit einigen Darbietungen wollen wir den betagten Romanshornern/innen beider Häuser ein wenig Freude und Abwechslung bereiten. Sängerbund

und Liederkranz Fischbach aus Friedrichshafen treffen sich am 20. Juni einschliesslich Familienangehörigen zu einem geselligen Anlass mit Gesang und Unterhaltungsprogramm. Gradmesser für den Leistungsstandard des Vereins wird der Fürstentümer Sängertag Mitte September in Niederbüren. Den Experten stellen wir uns mit einem romanischen und einem französischen Lied und sind uns dieser grossen Herausforderung voll bewusst. Fest verankert ist auch die traditionelle und geschätzte Mitwirkung am Adventskonzert zusammen mit dem Musikverein Romanshorn.

Ausblick

Der Verband der Eisenbahnerchöre wählte den Sängerbund Romanshorn zu seinem Vertreter am Internationalen Chorfestival aus. Dieses Zusammentreffen Europäischer Eisenbahnerchöre findet unter dem Patronat der FISAIC statt und wird vom 10.–13. Juni 2010 in Köln durchgeführt. Für sangesfreudige Interessenten wäre aus diesem Grund der Zeitpunkt zum Beitritt im Sängerbund geradezu ideal. (Auch Nicht-Eisenbahner sind bei uns herzlich willkommen). Wir proben jeden Donnerstag in der Aula der Kantonschule, um 20.00 Uhr und sind erreichbar unter www.saengerbund-romanshorn.ch oder unter (Tel. 071 463 17 52) ●

Sängerbund, Thomas Decurtins

Umstrukturierung Wasserball

Ausgangslage

Bei den drei Vereinen SC Romanshorn, SC St. Gallen und der SC Arbon wurde die Notwendigkeit erkannt, dass der eigene Nachwuchs intensiver und qualitativ besser gefördert werden muss. Es fehlte aber an qualifiziertem und motiviertem Personal wie Trainer, Wasserballwart und Verantwortliche für weitere Aufgaben wie Kampfgericht, Presse, Marketing usw. Aus diesen Gründen, wollten die drei Vereine ihre Kräfte bündeln, um so eine starke und nachhaltige Wasserballförderung in der Ostschweiz betreiben zu können.

Unsere Lösung

Die drei Vereine schlossen sich im Bereich Wasserball per 31. Oktober 2008 zur fiktiven Organisation «WBA TriStar» zusammen. Seit diesem Zeitpunkt werden alle Spielerlizenzen durch die Wasserballabteilung TriStar verwaltet. Diese und weitere administrative Aufgaben wie die Koordination des gesamten Spiel- und Trainingsbetrieb werden durch den neuen Technischen

Leiter, Thomas Kunz, wahrgenommen. Die Wasserballer des SC Romanshorn (WBA TriStar 1) spielen in der NLB und tragen ihre Heimspiele in Romanshorn aus. Die zweite Mannschaft (WBA TriStar 2, ehemals SC Arbon) spielt in der 2. Liga und trägt ihre Spiele in Arbon aus. Die Spieler, welche nicht im Stammblock der ersten Mannschaft gemeldet sind, helfen situationsbezogen in der anderen Mannschaft aus (Vorrang hat aber die 1. Mannschaft). Die Juniorenmannschaften (U13 und U15) werden vom SC St. Gallen geführt und zusammen von den drei Vereinen aufgebaut. Jeder der drei Vereine ist verpflichtet, in seinem Einzugsgebiet die Juniorenarbeit voran zu treiben. Der Trainerstab der WBA TriStar besteht momentan aus Tibor Simon (WBA TriStar 1) und Thomas Pleyer (WBA TriStar 2 und Junioren).

Sportliche Zielsetzungen: Saison 2010

WBA TriStar 1 spielt in der NLB. Es besteht die Absicht, die Mannschaft mit einem Was-

serballprofi zu verstärken. Dieser soll sich als Spieler, Trainer und Vorbild ganz für die Weiterentwicklung des Wasserballsports einsetzen. Die Play-offs sollten erreicht werden. WBA TriStar 2 spielt in der 1. Liga und eine dritte Mannschaft WBA TriStar 3 spielt neu in der 2. Liga. Die Juniorenabteilung wird mit einer zusätzlichen U11 Mannschaft ergänzt, U13 und U15 sammeln weitere Erfahrungen.

Saison 2011

Werden die Zielsetzungen in 2010 erreicht und erlauben es die finanziellen Möglichkeiten, so wird das NLB-Team durch einen zweiten Wasserballprofi verstärkt. Auch dieser setzt sich als Spieler, Trainer und Vorbild ganz für die Weiterentwicklung des Wasserballsports ein. Die Play-offs werden erreicht und gewonnen. Das erste Kräftemessen mit dem letzten Team der NLA wird Tatsache. Die Junioren spielen die Meisterschaft U11, U13, U15 und U17. Die Mannschaften in der 1. und 2. Liga «leben» von den eigenen Junioren. ●

WBA TriStar, Thomas Kunz

Anrinkete in der «Hütte»



Zufriedene Gesichter bei Fischern und Zugewandten. An der Anrinkete mit den neuen Wirtsleuten Monica Neuhauser und Kurt Fitzli im Vereinslokal der Romanshorn Fischer waren nahezu alle Plätze besetzt.

Die «Hütte» wird im gleichen Stil weiter geführt wie bisher. Offen für alle (auch Nicht-Fischer!) ist das Lokal jeden Freitag ab 19.00 Uhr und neu von Mai bis September jeweils am ersten Wochenende des Monats ab 10.00 Uhr. Auf der Speisekarte findet jeder etwas passendes, ob kleiner oder grosser Hunger bzw. Durst! Ausserhalb der Öffnungszeiten kann die «Hütte» für Familien- und andere Anlässe gemietet werden, je nach Bedarf mit Küche oder ohne, mit Koch oder ohne. Gerne unterbreitet Ihnen Monica Neuhauser auch Menuvorschläge für solche Gelegenheiten (monica.neuhauser@hotmail.com).

Der Fischereiverein Romanshorn wünscht Monica Neuhauser und Kurt Fitzli viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe. ●

Fischereiverein Romanshorn

Räume für vieles

Das pARterre, Alleestr. 59 in Romanshorn wird nun schon seit mehreren Jahren von vielen Leuten genutzt, sei es für Kursbesuche in Malen, Zeichnen, Filzen, als Ausstellungsraum oder gelegentlich auch einfach als Treffpunkt für spezielle Anlässe.

Im Moment sind Bernadette Berchtold (Filzfachfrau) und Regula Fischer (Malschule) die Mieterinnen der einmaligen Liegenschaft. Gerne würden wir noch eine dritte Person mit im Bunde haben. Die Räume können als Kurs- und oder Atelierraum genutzt werden. Haben wir Ihr Interesse geweckt. Dann rufen Sie uns an: Bernadette Berchtold, 071 461 10 89 oder Regula Fischer, 071 463 65 81 ●

Kurs und Kultur Im pARterre

Papierberge eingespart

Gemäss Vorstellungen des Amtes für Volksschule und Kindergarten hätten alle Schulzeugnisse kopiert und archiviert werden sollen. Der I-Scout der Primarschule Romanshorn, Claude Eisenhut, schlug nun vor, nur die Notenzusammenfassung je Klasse zu archivieren.

Diese Anregung haben wir entgegengenommen und dem Amt für Volksschule unterbreitet. Dieses hat dem Vorschlag entsprochen. Damit können kantonsweit jährlich 50'000 Kopien eingespart werden. Es handelt sich dabei um einen 5 m hohen, 250 kg schweren und 5'000 Franken teuren Papierstapel.

Zeugnisse sind bei der Primarschule 10 Jahre und bei der Sekundarschule lebenslang aufzubewahren. Insgesamt wären zur Archivierung ohne den Sparvorschlag von Claude Eisenhut kantonsweit zusätzliche 3'000 Bundesordner notwendig gewesen. Diese würden eine Regallänge von 225 m belegen.



Dies entspricht etwa dem Inhalt von 70 Aktenschränken. ●

Primarschule Romanshorn, Hanspeter Heeb

Geheimnis gelüftet

Am Samstag wurde für viele Eltern und Freunde das Geheimnis gelüftet.

In der Primarschul-Aula sangen und spielten die Kinder des Kindergartens Kaplanei das Musical «Das Geheimnis der sieben Perlen».

Unter der Leitung von Monica Calonder und Sabrina Himmelberger begeisterten sie mit schönen Kleidern und Kulisse, mit Gesang und Pantomime die zahlreichen Gäste. ●

Markus Bösch



Schwierige Situationen

Wie können Lehrpersonen und Schüler mit schwierigen Situationen umgehen? Die Mitarbeiter der Primarschule Romanshorn informierten sich über den Umgang mit schwierigen Schulsituationen und über Mobbing.

An der Weiterbildung vom vergangenen Montag informierten Reto Schlegel und Gaudenz Lügstenmann von der Pädagogischen Hochschule Kreuzlingen über diese Thematik.

Fallbeschreibung

«So unterschiedlich sich auffälliges und/oder störendes Verhalten zeigt, so individuell sind oft Hintergründe und Auslöser. Und entsprechend gefordert sind Sie als Lehrpersonen beim Lösen von solchen schwierigen Situationen», erklärten die beiden Referenten. Wichtig sei eine ganz konkrete Vorstellung vom Zustand zu entwickeln, den die Lehrperson durch die Veränderungen erreichen will. Auch darum hatten sich die Lehrerinnen und Lehrer im Vorfeld einen konkreten «Fall» aus ihrem Schulalltag erarbeitet. Diese Fallbeschreibung unterzogen sie einer Reflexion: Allein und im Austausch mit einer Kollegin, einem Kollegen stellten sie diese Situation aus verschiedenen Perspektiven dar. Erste Vorgehensschritte wurden notiert und werden in den kommenden Wochen in die Praxis umgesetzt. Die Massnahmen und Erfahrungen werden an einem weiteren Weiterbildungshalbtag vorgestellt.

Soziales Lernen vermindert Mobbing

Wenn eine (unterlegene) Person häufig und über eine längere Zeit drangsaliert wird und sie sich aus dieser Situation nicht selber befreien kann, spricht man von Mobbing. Schätzungsweise jedes zehnte Schulkind in der Schweiz wird gemobbt. Ein Grund für die Primarschul-Mitarbeiter, darüber ihr Wissen zu erweitern. Es gelte, entsprechende Muster zu erkennen und Grenzen zu setzen: «Der soziale Gewinn durch Mobbing muss minimiert werden. Und zu den Erfolgsfaktoren gehört auch, wenn mit den Schülerinnen und Schülern soziale Fertigkeiten trainiert und konstruktive Konfliktlöse-Verhalten positiv verstärkt werden», so Schlegel und Lügstenmann. ●

Markus Bösch

Das Pestalozzischulhaus



Wenn ich an die Schulzeit zurückdenke stechen jeweils drei Themenkreise besonders hervor: der Schulweg, der Schulmeister und das Schulhaus. Vor ziemlich genau 50 Jahren, Mittelstufe: die Friedhofallee, Hansheiri Müller und das Pestalozzischulhaus.

Die Friedhofallee, mit den gewaltigen Platanen, die heute noch genau so aussieht wie damals, war immer wieder Schauplatz von Räuberspielen und Verfolgungsjagden.

Hansheiri Müller, der spätere Gemeindeammann, mit Hornbrille und Gläsern wie Flaschenböden, war streng, aber überaus korrekt und nur halb so böse, wie er aussah.

Hingegen war und ist das Pestalozzischulhaus für mich eines der hässlichsten Gebäude in Romanshorn. Das unförmige Dach mit dem dämlichen Uhr-Türmchen, wie eine Faust mit ausgestrecktem Mahnfinger. Der massive Zaun und der eckige Schlauch als Eingangspartie, wie ein Saugrohr, aus dem es kein zurück mehr gab. Zu allem Überfluss stand dort immer auch noch «Ludi» oder «Ludine» Müller wie Zerberus vor der Tür und pfffen jeden zurück, der seine Schuhe nicht reinigte, auch wenn sie trocken und sauber waren.

Im Innern dann die kalten Treppenhäuser, die unappetitlichen WC's und die schmucklosen Zimmer wie in Militärkasernen. Zudem hatte man ständig einen ganz eigenartigen Geruch in der Nase, so eine Mischung aus Schweiß und Schmierseife. Alles war eher abstossend als einladend. Selbst der Name «Pestalozzi» war

doch für Schüler mehr Schreckgespenst als Vorbild.

Jedenfalls hatte ich in diesem Haus jeweils nur einen Wunsch, möglichst bald wieder ins Freie zu kommen. Zwei Tatzten auf die Hände waren mir alleweil lieber als auch nur eine Stunde Nachsitzen.

Ob es wohl nur die beschränkte Bautechnik war oder vielleicht auch ein wenig Absicht, die Schüler, mit klotzigem Gebäude und spartanischer Einrichtung klein und gefügig zu machen? Neue Schulhäuser sind doch ganz andere Welten, Quantensprünge bezüglich Atmosphäre. Unweigerlich stellt sich daher auch die Frage, ob man bei der Renovation alter Schulhäuser eigentlich auch an die Schüler denkt oder nur an die meist akademisch abgehobene Denkmalpflege? ●

Peter Fischer

Peter Fischer ist in Romanshorn aufgewachsen. Man kennt ihn als Unternehmer, langjährigen Gemeinderat, Vizegemeindeammann und Kantonsrat. Peter Fischer hat drei erwachsene Kinder und lebt nach wie vor in Romanshorn



Schule

Wichtige Integrationsarbeit gewürdigt

Letzten Freitag lud der albanische Kulturverein Romanshorn zur Feier des Jahrestages des Kosovo ein. Der Verein organisiert Unterricht in albanischer Sprache und pflegt die albanischen Volkstänze, Trachten und Lieder. Insbesondere kann er viele Kinder für diese begeistern.

Eine Delegation der Romanshorer Schulen bestehend aus Schulleiter Markus Villiger, Teamleiter Christoph Sutter und mir besuchte den Anlass. Wir waren begeistert, mit welchem Engagement die Kinder die Folklore-tänze ihrer ersten Heimat aufführten.

Als Schulen in Romanshorn ist uns der Erwerb der Muttersprache der Immigranten wichtig. Die Forschung zeigt, dass wer seine eigene Muttersprache nicht beherrscht, auch Mühe hat, die Sprachen seines Gastlandes richtig zu lernen. Auch die Pflege der eigenen Folklore finde ich wichtig, denn, wer seine ei-

gene Folklore und deren Werte nicht schätzt, wird auch die Sitten und Gebräuche seines Gastlandes nicht schätzen. Zudem finde ich Aufführungen von Musik und Tänzern immer eine gute Sache. Es motiviert die Kinder dazu, sich auf etwas zu konzentrieren und gemeinsam auf ein Ziel hin zuarbeiten. Dies setzt in einem positiven Sinn Disziplin und Rücksichtnahme voraus. Das Ganze gelingt nur, wenn alle ihren Beitrag leisten. Die Kinder lernen damit entscheidende Fähigkeiten fürs Leben.

Diese Gedanken durfte ich auch den rund 400 Anwesenden in einer kurzen Ansprache mitteilen. Dafür und für die viele Freiwilligenarbeit, die der Vorstand des albanischen Kulturvereins leistet, möchte ich ganz herzlich danken. Es ist ein wichtiger Beitrag zur Integration. ●

Hanspeter Heeb

Wirtschaft

Milch und neue Kuschelgarne

Schon Kleopatra verwöhnte ihre Haut und badete in Milch, denn die Milchproteine schenken ein geschmeidiges zartes Hautgefühl.

Die gleiche hautfreundliche Wirkung entfalten die Proteine, wenn sie zu Fasern verarbeitet werden, da der pH-Wert dem unserer eigenen Haut entspricht. Die moderne Faser ist überaus komfortabel und absorbiert sehr gut die Feuchtigkeit, d.h. das Material nimmt die Körperfeuchtigkeit der Haut auf und leitet sie an die Aussenfläche weiter, wo sich diese verteilen und schnell verdunsten kann. Für die Gewinnung der Faser wird die Milch entwässert und abgeschöpft, die so gewonnenen Milchproteine werden dann wie andere Kunst- und Funktionsfasern weiterverarbeitet. Die Milchfaser ist jedoch ein natürlicher Rohstoff und nicht durch Schadstoffe belastet. Sie hat sogar eine leicht antibakterielle Wirkung.

Ebenfalls in diese Kategorie fällt auch das Wohlfühlgarn Catania mit Aloe Vera. Hinter der Aloe-Vera-Pflanze verbirgt sich ein Gewächs mit einer ungewöhnlichen Vielfalt an Heilkraft und Wirksamkeit. Sowohl die innere als auch die äussere Anwendung wirkt sich positiv auf den gesamten menschlichen Organismus aus. Das aus den Blättern gewonnene Mark besteht aus über 300 verschiedenen

Inhaltsstoffen und ist reich an Vitaminen, Mineralien und Enzymen. Bereits die alten Ägypter wussten um die heilende Wirkung der Pflanze.



Wer als Strickerin neugierig geworden ist, hat die Möglichkeit am

Freitag, 27. Februar 13.30–18.30 Uhr

Samstag 28. Februar 09.00–14.00 Uhr

an unserem Neuheiten-Apéro diese und noch viele weitere neue Qualitäten zu befühlen und die Farbvielfalt und Muster zu bestaunen.

Beim Kauf erhalten unsere Kunden an diesen zwei Tagen 10% Rabatt.

Wir freuen uns auf Sie ●

*Das Strick-in Team Antoinette Gerber,
Regina Scheuner und Vreni Staub*

Wirtschaft

Fashionbiz

Heiraten mit Stil und im perfekten Hochzeitsanzug und bezaubernden Brautkleid!

Der schönste Tag im Leben ist etwas ganz Besonderes und soll sich auch in der Kleidung widerspiegeln. Neben dem atemberaubenden Kleid der Braut soll auch die Garderobe des Bräutigams die Blicke auf sich ziehen. Kürzlich sind die beiden Ostschweizer Jungunternehmer Ramona Bonbizin und Chris Kradolfer nach Romanshorn an die Stadt am Wasser gezogen – der ideale Hochzeitsort hat nun auch ein Atelier für Festmode. Die Hochzeitskleidung – so einzigartig und individuell wie der Anlass, zu dem sie getragen wird – ist, was fashionbiz bonbizin & co. anbietet.



Den Wünschen sind keine Grenzen gesetzt, die schneidertechnisch umsetzbar sind. So kann der Traum jeder Braut eines individuellen Brautkleides wahr werden. Es besteht die Möglichkeit, sich die eigene Traumrobe ab Skizze produzieren zu lassen. Wer sich lieber von einer internationalen Kollektion inspirieren und berauschen lassen möchte, für diese stehen verschiedene Modelle aus dem Modellkatalog im Atelier zur Auswahl. Das Brautkleid geht erst nach der Bestellung in die Produktion. Neben der Fest- und Hochzeitsmode werden für Businessherren Massanzüge und für Firmen & Vereine Uniformen, Anzüge und Hemden nach Corporate Fashion produziert. Für Unternehmen und Vereine besteht auch das Angebot für feine Seidenaccessoires wie Krawatten und Schals, welche bereits in kleinen Mengen im firmeneigenen Dessin (Farbe und Logo) gewebt werden.

Die zwei Jungunternehmer möchten dem Klischee «dass Massmode teuer sein muss» eine Wende geben und so kommen die Kunden in Genuss von hoher Qualität zu günstigen Preisen. ●

fashionbiz® – Massmode

Die Adresse für exklusive Fest- und Hochzeitsmode «Uomo & Donna», www.fashionbiz.ch

Wirtschaft

Gesundheit & Soziales

Durch Finanzoptimierung Geld sparen

Am Dienstag, 3. März, um 19.30 Uhr, hält Hansruedi Bachmann, Dipl. Finanzberater, einen Vortrag zu den Themen «Steuroptimierung für Eigenheimbesitzer», «Vorsorgeberatung und Pensionsplanung» sowie «Ehe- und Erbrecht».

Der Anlass findet im Hotel Seelust, Egnach, statt. Nach Hansruedi Bachmann sollte man sich mindestens dreimal im Leben mit dem Güter- und Erbrecht auseinander setzen. Ein erstes Mal müsse dies bei der Heirat Thema sein, später beim Bau oder Kauf einer Immobilie und ein drittes Mal bei der Altersplanung. Am Vortrag wird er anhand von Grafiken erklären, dass die AHV, zusammen mit der Pensionskasse, gerade mal 60 Prozent

des bisherigen Einkommens garantiere. Um diese Einkommenslücke möglichst klein zu halten, müssen die vorhandenen Mittel optimiert eingesetzt werden. «Mein Ziel ist es, durch eine individuelle Planung für den Kunden möglichst viel Geld zu sparen und nicht der Verkauf von Finanzprodukten, für die ich dann eine Provision bekomme», betont Hansruedi Bachmann.

Für die Teilnahme am Vortrag wird für Einzelpersonen ein Unkostenbeitrag von 20 Franken erhoben, für Paare von 30 Franken. Anmeldung bis am Montag, 2. März, unter Bachmann Financial Consulting, Carl-Spitte-Strasse 4, 8590 Romanshorn, Tel. 071 463 72 61 oder E-Mail info@bachmann-fc.ch. ●

Abschlussrechnung der Pro Juventute



Im vergangenen Jahr wurden durch den Verkauf der Briefmarken und anderen Pro Juventute Artikeln in den Gemeinden Romanshorn, Salmsach, Uttwil, Kesswil, Dozwil, Sommeri, Hefenhofen und Hatswil ein Bruttogewinn von insgesamt Fr. 18'993.- erreicht. Nach dem Abzug für den Anteil an Pro Juventute Schweiz bleiben in Romanshorn noch Fr. 13'929.-. Im Vergleich zum letzten Jahr ist es zwar ein geringer Rückgang. Dennoch sind wir mit dem Ergebnis sehr zufrieden und danken allen, welche mit ihrer Bestellung oder ihrer Spende die Pro Juventute unterstützt haben. Auch den beteiligten Sechstklässlern und ihren Lehrern möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich danken. ●

Christoph Müller

Gesundheit & Soziales

News aus dem Jugendtreff

Personelles

Nach rund viereinhalb Jahren verliess René Spielmann Ende Januar den Jugendtreff Romanshorn, um sich neu zu orientieren. Wir danken ihm auch auf diesem Weg offiziell für seine wertvolle Arbeit in der JUKO, im Verein TOJA und im Jugendtreff mit der er ein gutes Fundament gelegt hat. Wir wünschen ihm viel Erfolg auf seinem weiteren Weg. Seit Anfang Februar 2009 arbeitet René Matzdorf zu 60% im Treff. Der gelernte Schreiner ist 32 Jahre alt und kommt ursprünglich aus Deutschland. Er studiert seit dreieinhalb Jahren Sozialarbeit und schreibt gerade an seiner Abschlussarbeit. Vor dem Studium war er bereits zwei Jahre in der offenen Jugendarbeit tätig, somit verfügt er bereits über erste Erfahrungen auf diesem Gebiet. Durch ein Auslandspraktikum an der Hochschule in Rorschach hat er die Schweiz vor sechs Monaten kennen gelernt. Da es ihm hier sehr gut gefiel, entschloss er sich auch weiterhin hier leben zu wollen und bewarb sich auf die Stellenausschreibung des Jugendtreffs Romanshorn. Er ist hoch motiviert, die ihm übertragenen Aufgaben in Angriff zu nehmen und freut sich auf die Arbeit mit den Jugendlichen im Treff. Wir heissen ihn herzlich willkommen.

Action im Treff

Im Dezember fand eine Klassenparty statt zu der rund hundert BesucherInnen kamen. Die Klasse organisierte den Event, um mit dem Geld eine Reise nach München zu finanzieren. Ende Januar nahmen die Jugendlichen an einem Abschlussabend von René Spielmann

Abschied. Und zum Schluss des Monats gab es eine Geburtstagsparty, an der vier Rockbands live auftraten.

Was im Jugendtreff auch noch läuft

Seit kurzem gibt's wieder einen Barbetrieb im Treff, jeweils freitags von 19.00-21.00 Uhr. Das wieder funktionstüchtige Tonstudio wird intensiv genutzt zur Kreation und Aufnahme von Musik und Gesang. Saal und Bühne werden ausserhalb der Öffnungszeiten regelmässig für Tanz- und Bandproben gemietet. Zur Zeit laufen zudem zwei Projekte für Schulabschlussarbeiten von Jugendlichen im Treff.

Kommende Anlässe!

- Am Freitag, 27.2.09 ab 20.00 Uhr findet der Rap-Event «MOCmoc IN DA HOUSE» statt.
- Am Samstag, 28.2.09 ab 20.00 Uhr gibts eine Fasnachtsparty mit DJ und Event im Treff, die von der JUKO organisiert ist. Maskierte BesucherInnen erhalten ein Gratisdrink!
- Am Samstag, 14.3.09 wird das Projekt Spagat von der Integrationsstelle in der Aula der Primarschule durchgeführt, bei dem Schule und Jugendtreff mitwirken.
- Ende März findet der Ferienpass statt. Im Jugendtreff bieten wir folgende Kurse an:
 - Jembé-Trommel-Kurs; Wohlfühltag für Girls; Tonaufnahmen im Tonstudio; D-Jane Kurs.

Wir freuen uns auf regen Besuch des Treffs und an den nächsten Veranstaltungen. ●

René Matzdorf, Brigitta Spälti

Joggen EinsteigerInnen + Erfahrene

Seit einigen Jahren bietet das Betula für Laufbegeisterte und solche, die es werden wollen, Lauftrainings an. Was im Rahmen des Projekts «von 0 km auf 21 km» begann, hat sich inzwischen zu einem etablierten und motivierten Lauftreff entwickelt. Jeweils am Montag und Donnerstag treffen wir uns um 19.00 Uhr vor dem Wohnheim an der Kindergartenstrasse 3 in Romanshorn. Wegen der unterschiedlichen Lauftempi bilden sich jeweils verschiedene Gruppen, daher können alle in «ihrem» Tempo trainieren. Ab Montag, 2. März 2009, bieten wir interessierten Personen die Möglichkeit sich mit einer Einsteigergruppe langsam und kontinuierlich ans Laufen zu gewöhnen, Kondition aufzubauen und den Körper an die neue Aufgabe zu gewöhnen. Das Training ist kostenlos und es sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Auch bereits erprobte Läuferinnen und Läufer finden in unserer Gruppe eine geeignete Laufbegleitung, wir freuen uns über jeden Zuwachs. Weitere Informationen unter 071 466 14 00 oder christian.bnoenimann@betula.ch ●

Lauftreff Betula

Schüssler-Salze – Naturmedizin für alle

Schüssler-Salze sind beliebt. Dieses überschaubare, ideologie- und nebenwirkungsfreie System von Naturheilmitteln findet immer mehr begeisterte Anwenderinnen und Anwender. Vor allem, weil es einfach hilft und weil es für alle einsetzbar ist, vom Neugeborenen bis zur Hochbetagten, auch für Schwangere, geschwächte und allergische Menschen.

Zellstoffwechsel, die Wurzel des Übels

Schüssler-Mineralstoffe wurden vor 150 Jahren vom deutschen Arzt und Medizinforscher Dr. W. H. Schüssler entdeckt und entwickelt. Mit den 12 Basis-Mineralstoffen und den 12 Ergänzungs-Salzen, die seither dazu gekommen sind, lassen sich bei vielen sehr verbreiteten und hartnäckigen Beschwerdebildern die Selbstheilungskräfte unterstützen, und zwar auf Ebene des Zellstoffwechsels, also bei der eigentlichen Ursache des Übels.

Die bahnbrechende Entdeckung Dr. Schüsslers war, dass sehr viele Gesundheitsprobleme auf Mineralstoff-Ungleichgewichte in den Milliarden Körperzellen zurückgehen, die unseren Organismus aufbauen. In den Schüssler-Salzen sind die Mineralstoffe als Salzverbindungen potenziert, das heisst, sie liegen in feinsten Verteilung vor. In dieser Form dringen sie bis in die einzelnen Zellen vor und bringen den hoch komplexen und heiklen Zell-Stoffwechsel wieder ins Gleichgewicht. Weil so die tiefer liegende Ursache beseitigt ist, verschwinden dann auch die Symptome; nachhaltig und nebenwirkungsfrei!

Gute Erfolge

Besonders gute Erfolge werden mit Schüssler Salzen erzielt bei sehr verbreiteten und oft hartnäckigen Beschwerden, denen mit schulmedizinischen Mitteln nur schwer bei zu kommen ist, und wo wegen der langen Dauer die Gefahr von Medikamenten-Abhängigkeit besteht. Hier nur ein paar Beispiele: Nervosität, Schlafprobleme, Kopfschmerzen, Migräne, Krämpfe aller Art, Verdauungsprobleme wie Reizdarm, Verstopfung etc., die unzähligen mit Schmerzen verbundenen rheumatischen Beschwerden, Rücken- und Gelenkschmerzen, Energiemangel, schlechte Konzentration und Ausdauer, Allergien wie Heuschnupfen, Haut- und Sonnenallergien. Hier überall haben unzählige AnwenderInnen schon Linderung und Besserung erfah-

ren, sowohl vorbeugend wie im akuten Anfallstadium.

Zum Beispiel die »Heisse 7«

Eine besonders beliebte und erfolgreiche Schüssler-Anwendung bei Kopfweh, Migräne, Perioden- und anderen Krämpfen ist die »Heisse 7«: 10 Tabletten Schüssler Salz Nr. 7 (Magnesium phosphoricum) in einem Glas heissem Wasser auflösen und trinken.

Für die Selbstmedikation

Ein weiterer Grund für die Beliebtheit der Schüssler Salze ist ihre einfache Anwendung. Die geschmacksneutralen weissen Tabletten einfach im Mund zergehen lassen oder in warmem Wasser auflösen und trinken. Wer sich im übersichtlichen System der 12 Basis- und der 12 Ergänzungssalze etwas auskennt, kann relativ leicht jene auswählen, die seinen Beschwerden am ehesten entsprechen und aussersten, welche Kombination ihr oder ihm am besten hilft. Unerwünschte Nebenwirkungen sind keine zu befürchten, auch bei längerfristiger Anwendung. Eine individuelle Beratung erhalten Sie in der DROPA-Drogerie Romanshorn durch ausgebildete Spezialistinnen.

Eine attraktive Gelegenheit, die Schüssler Mineralstoffe besser kennen zu lernen, bietet dieser Tage die DROPA Drogerie Romanshorn allen Interessierten an: Eine Intensivschulung mit Walter Käch, dem bekannten Naturheil-Spezialisten, Schüssler-Ausbildner und eidg. Dipl. Drogisten. Anschaulich, verständlich und mit vielen lebensnahen Beispielen bringt er seinen Zuhörenden dieses biochemische Naturheil-System nahe, das oft so verblüffend gut wirkt.

Ein Abend der Ihre Gesundheit verändern kann! 9. und 16. März 09, 19.00–22.00 Uhr, Fr. 90.–. Melden Sie sich jetzt an! Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!
DROPA Romanshorn, 071 463 13 46 ●

DROPA Romanshorn

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54

Wer sucht eine **zuverlässige flexible Putzfrau**, Telefon 076 571 13 63

Computer Verkauf und Reparatur, PC, Internet, Installation. www.ferocom.ch, Friedrichshafnerstr. 3. Telefon 071 4 600 700, 079 4 600 700.

Motor- und Segelboot-Theorie zurzeit jeden Montagabend, 18.30 Uhr. 4 x 2,5 Std. à Fr. 160.–. Segelschule BAERY Romanshorn. www.baery.ch, info@baery.ch, Mobile 079 698 03 15.

Brockenstube Romanshorn, Sternenstrasse 1. Wir nehmen gerne diverse Artikel aus Ihrem Haushalt, holen es auch gratis bei Ihnen ab. Machen Entsorgungen, Wohnungs- und Hausräumungen günstig. Di.–Do. 10.15–18.00, Fr. 10.15–17.00, Sa. 10.15–16.00. Tel. 071 463 54 34, 079 306 67 78.

Zu vermieten

2 moderne Büros à 35 m², grosses helles Entrée mit Toilette, Dusche und Küche, Kundenparkplätze (nicht als Werkstatt geeignet). Miete 1600.– inkl. WIR Anteil möglich

Hafenstrasse 8, per 1. März 2009, **3½-Zimmer-Wohnung**, 1. OG, 79 m², NWF. Grosse, moderne Küche, Plattenboden. In den Zimmern Teppichböden, Holztäferdecken. Nettomiete Fr. 860.–. Bressan Baut AG, Tel. 071 447 88 64, vormittags

In Romanshorn, nahe Bahnhof und Park, schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon an ruhiger, sonniger Lage, neue Küche, Parkett- und Laminatböden, Bezug 1. März 09 oder nach Vereinbarung. Miete Fr. 1'290 inkl. NK. Auskunft, Tel. 071 411 44 11

Wir vermieten in Romanshorn an der Arbonerstrasse 58 per 1. April 2009 eine sehr schöne und kinderfreundliche **4-Zimmer-Wohnung**, 2. OG, Einkaufsmöglichkeiten und Bushaltestelle in der Nähe, MZ Fr. 1150.– inkl. NK. oder

3-Zimmer-Wohnung per 1. April 2009 EG, MZ Fr. 1000.– inkl. NK. Parkplatz Fr. 45.–. Telefon 071 463 12 76

In Romanshorn, sonnige **3½-Zimmer-Wohnung**, möbliert, an zentraler und ruhiger Lage, Telefon 071 463 16 51

Mitbenützung von Kursraum/Atelier, Fr. 220.–/Monat, im pARterre, Alleestr. 59, Bernadette Berchtold, 071 461 10 89, Regula Fischer 071 463 65 81

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten Fr. 20.–
jede weitere Zeile Fr. 4.–

Marktplatz

RAIFFEISEN

Bau- und Renovationskredit zu 0% Zins!

Romanshorner Agenda

27. Februar bis 6. März 2009

Jeden Freitag ab 6. März 2009

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt,
Allee-/Rislenstrasse

– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

Freitag, 27. Februar

– 10.00 Uhr, Bibelstunde, evang. Kirchgemeindehaus,
Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 19.05–21.55 Uhr, Fondueschiff, MS St.Gallen,
SBS Schifffahrt AG

Samstag, 28. Februar

– Wintersport-Tag Lenzerheide,
Männerturnverein Romanshorn
– 11.00–13.30 Uhr, Suppentag, evang. Kirchgemeinde-
haus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 19.05–21.55 Uhr, Fondueschiff, MS St.Gallen,
SBS Schifffahrt AG

Sonntag, 1. März

– 10.15 Uhr, ökumenischer Familiengottesdienst,
kath. Pfarrkirche, Kath. und Evang. Kirchgemeinde
– 17.00–19.00 Uhr, Betty Legler & MYTHA,
Alte Kirche Romanshorn, GLM klangreich

Montag, 2. März

– 20.00 Uhr, Hauskreistreffen, evang. Kirchgemeindehaus,
Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Dienstag, 3. März

– 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Stube,
Kath. Pfarrei St. Johannes
– 20.15 Uhr, LA CLASSE – entre les murs, Kino Modern,
IG für feines Kino

Mittwoch, 4. März

– 08.30 Uhr, Gottesdienst der Frauengemeinschaft,
kath. Pfarrkirche, Frauengemeinschaft
– 14.00 Uhr, Jahresversammlung, Bodansaal,
Klub der Älteren
– 15.00–17.00 Uhr, Knöpfluhus ... Treffpunkt für Eltern,
Spielgruppenlokal, Alleestr 50, Spielgruppe Romanshorn
– 19.30 Uhr, Glaubenskurs, kath. Johannestreff,
Kath. und Evang. Kirche
– 20.15 Uhr, LA CLASSE – entre les murs, Kino Modern,
IG für feines Kino

Donnerstag, 5. März

– 08.15 Uhr, Besuchstage an der Sprachheilschule,
Sprachheilschule Romanshorn

Freitag, 6. März

– Besuchstage an der Sprachheilschule, Sprachheilschule
Romanshorn
– 18.00 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zum
Weltgebetstag, Alte Kirche, Kath. Pfarrei St. Johannes
– 19.00 Uhr, Bäume Dichter Jahreszeiten,
Aula Primarschule, GLM Romanshorn

Einträge für die Agenda direkt über die Home-
page der Gemeinde Romanshorn eingeben oder
schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und
Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Ro-
manshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen
aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden
oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen
etc. organisiert werden.



Marktplatz

Beginn Wochenmarkt

Ab 6. März findet der beliebte Romanshorner Wochenmarkt wieder jeden Freitag statt. Je nach Saison bietet der Wochenmarkt einheimische Produkte wie Gemüse, Früchte, Beeren, Eier, Fische, Käse, Brot und Kleingebäck, Oliven und Olivenöl, diverse Pflanzen und Blumen, Strickwaren, handgefertigte Geschenk- und Deko-Artikel sowie einiges mehr frisch ab Produzent. Die Marktfahrer sind auch bereit, ihr Angebot bei genügender Nachfrage zu erweitern.

Der Wochenmarkt befindet sich zwischen Coop und Haberer Schuh AG an der Kreuzung Allee-/Rislenstrasse. Er ist jeweils am Freitag von 08.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. In der Karwoche wird der Markt auf den Mittwoch vorverlegt. ●



Freitag, 27. Februar: 10.00 Uhr, Bibelstunde.
16.30 Uhr, Fritigshüsli. 18.30 Uhr, teenie.

Samstag, 28. Februar: 11.00–13.30 Uhr Suppen-
tag, Kirchgemeindehaus. Mit Vortrag zum Gemein-
deprojekt um 12.45 Uhr.

Sonntag, 1. März: 10.15 Uhr, Ökumenischer Fa-
miliengottesdienst in der katholischen Kirche mit
Pfrn. T. Gretler, Pfr. T. Bühlmann, V. Arn und P. Zwei-
li; Thema: weil das Recht auf Nahrung ein gutes
Klima braucht; mit Kinderprogramm; Kein Gottes-
dienst in der evang. Kirche; Fahrdienst: Telefon
071 461 32 59; Anmeldung bis Samstag 19 Uhr.

Veranstaltungen in der Woche

Montag, 2. März: 20.00 Uhr, Hauskreistreffen,
Kirchgemeindehaus.

Mittwoch, 4. März: 12.00 Uhr, Mittagsplausch,
Anmeldung 071 463 64 53. 15.00 Uhr, Heimgot-
tesdienst mit Abendmahl, Pflegeheim Romans-
horn. 17.15 Uhr, Meditation. 19.30 Uhr, Glaubens-
Sachen, Johannestreff.

Donnerstag, 5. März: 9.00 Uhr, Frauezmorge,
Gemeindestube Salmsach. 10.00 Uhr, Heimgot-
tesdienst mit Abendmahl, Bodana Salmsach.
18.30 Uhr, Jugendchor. 20.00 Uhr, Frauegspröch,
Gemeindestube Salmsach.

Vorschau:

18.00 Uhr, ökumenischer Weltgebetstag, Alte Kir-
che, anschliessend Essen im Pfarreisaal.

Marktplatz

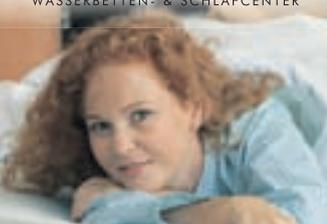
Romanshorner Lenz

am letzten Sonntag im April

Der Vorstand des «Verein Romanshorner Lenz» knüpft an den Erfolg aus den vergange-
nen Jahren an und hat sich für ein Ja zur dies-
jährigen Frühlingsausstellung ausgesprochen.
Wie in den Jahren zuvor wird auf den letzten
Sonntag im April zu diesem festlichen Tag
eingeladen. 40 Gewerbe- und Fachgeschäfte
öffnen am Sonntag, 26. April 2009 von 11 bis
17 Uhr ihre Türen und freuen sich auf viele
Begegnungen. Mit einem attraktiven Pro-
gramm mit verschiedenen Darbietungen und
den beliebten Kutschenfahrten für den Be-
such der «Aussteller» von Haus zu Haus wird
der «Romanshorner Lenz» auch in diesem
Jahr zu einem Treffpunkt für die ganze Fami-
lie. Der Vorstand geht davon aus, dass noch
einige Gewerbe- und Fachgeschäfte mitma-
chen möchten. Anmeldungen sind beim Prä-
sidenten Herbert Nafzger, Blumengeschäft,
Hafenstrasse 6, Romanshorn, (Telefon 079
360 74 19) bis zum Dienstag, 3. März noch
möglich. ●

Verein Romanshorner Lenz

Buona Notte
WASSERBETTEN- & SCHLAFCENTER



Blue-Times Wasserbetten
Wir sind hellwach wenn's um Ihren Schlaf geht! [swiss-bett.ch](http://www.swiss-bett.ch)
90 Tage gratis Probeliegen bei Ihnen zu Hause!

DIANASTRASSE 2 • 8580 AMRISWIL • 071 410 01 30
GERNE BEGRÜSSEN WIR SIE AM:
DI-FR 10.00-12.00 / 14.00-18.30 UHR
SA 10.00-DURCHGEHEND-16.00 UHR

Moto Active-Team
das Motofahrtraining für den sicheren Einstieg in die neue Töffsaison



... für starke Motorradweiterbildung

Frühjahrskurse – jetzt anmelden!

weitere Informationen und Anmeldung unter
Natel 078 759 80 92 oder
www.benny-studer.ch



SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Sparen Sie sich den Ausrufer.



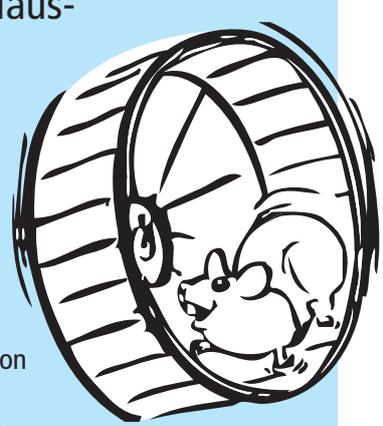
Mit einem Seeblick-Insertat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Insertat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

awitgroup ag
Postfach 242
Landquartstrasse 3
CH-9320 Arbon
Fon: +41 (0)71 447 88 88
Fax: +41 (0)71 447 88 78
www.awit.ch

Die awit immobilien ag jetzt auch in Romanshorn



Die **awit immobilien ag** mit Hauptsitz in Arbon steht Ihnen ab sofort in Ergänzung mit RE/MAX Bodensee an der Alleestrasse 44 zur Verfügung. Wir bieten Ihnen fachmännische Beratung im Bereich Immobilien sowie die professionelle Bewirtschaftung von Liegenschaften an.

Immobilienverwaltung

- Allgemeine Liegenschaftsbewirtschaftung
- Portfolio- und Facilitymanagement
- Erstellen von Heiz- und Nebenkostenabrechnungen

Spezialaufgaben

- Liegenschaftsschätzungen
- Bauführungen / Bauherrenvertretung
- Finanzierungen

Gerne empfängt Sie Herr Roger Cartier, Leiter Immobilienbewirtschaftung, jeweils am Montagnachmittag oder nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. Nr. 071 447 88 88.

SPAREN SIE IM GROSSEN STIL.

www.citroen.ch

CITROËN C4 PICASSO
Promopreis ab **Fr. 24'990.-**
inklusive Kundenvorteil von **Fr. 6'210.-***




+ SUPER LEASING 5,95%
HD-MOTORISIERUNG MIT RUSSPARTIKELFILTER FÜR NUR Fr. 1'600.- MEHR**

CITROËN GRAND C4 PICASSO
Promopreis ab **Fr. 26'590.-**
inklusive Kundenvorteil von **Fr. 6'310.-***

CITROËN empfiehlt TOTAL

Die Angebote gelten für alle zwischen dem 1. Februar und 28. Februar 2009 verkauften und immatrikulierten Fahrzeuge. Angebote gültig für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Abbildungen nicht verbindlich. Weder Nachlass noch Promotion auf Promopreise. * C4 Picasso 1.6i/16V VTI Xs 5-Gang-Schaltgetriebe, 120 PS, 5 Türen, Nettopreis Fr. 31'200.-, Kundenvorteil Fr. 6'210.-, Promopreis Fr. 24'990.-, Verbrauch gesamt 7,1 l/100 km, CO₂-Emission 174 g/km, Treibstoffverbrauchs-kategorie C, Leasing-Beispiel: 5,95% Leasing/Jahr, 48 Monatsraten zu Fr. 299.-, 10'000 km/Jahr, Restwert Fr. 8'910.-, 1. erhöhter Mietpreis Fr. 5'253.-, Grand C4 Picasso 1.6i/16V VTI Xs, 5-Gang-Schaltgetriebe, Nettopreis Fr. 32'900.-, Kundenvorteil Fr. 6'310.-, Promopreis Fr. 26'590.-, gesamt 7,5 l/100 km, CO₂ 174 g/km, Kategorie B, Leasing-Beispiel: 5,95% Leasing/Jahr, 48 Monatsraten zu Fr. 309.-, 10'000 km/Jahr, Restwert Fr. 9'150.-, 1. erhöhter Mietpreis Fr. 5'239.-, ** C4 Picasso 1.6i/16V HDi Xs, Russpartikelfilter, 110 PS, 5 Türen, Nettopreis Fr. 32'800.-, Kundenvorteil Fr. 6'210.-, Promopreis Fr. 26'590.-, gesamt 5,5 l/100 km, CO₂ 145 g/km, Kategorie A, CO₂-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 204 g/km, Kaution von Fr. 1'000.-, Vollkasko-Versicherung obligatorisch. Unter Vorbehalt der Genehmigung durch Citroën Finance, Division der PSA Finance Suisse SA, Ostermündigen. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Der nach dem Konsumkreditgesetz zu berechnende effektive Jahreszins kann je nach Situation um bis zu 0,8 Prozentpunkte von dieser Angabe abweichen.

GSR GARAGE SCHMIEDSTUBE ROMANSHORN

Bahnhofstrasse 39
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 11 11
Fax 071 463 35 85

www.garage-schmiedstube.ch



CREATIVE TECHNOLOGIE